



Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus. Miteinander - Füreinander Monitoring-Ergebnisse aus dem Jahr 2022 für den Sonderschwerpunkt „Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen“

Auf Grundlage einer Ressortvereinbarung zwischen dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) stellt das BMBF im Rahmen der AlphaDekade seit 2018 zusätzliche Mittel bereit, die den im Bundesprogramm des BMFSFJ geförderten Mehrgenerationenhäusern die Möglichkeit eröffnen, in einem Sonderschwerpunkt Maßnahmen zur Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen umzusetzen.

Für die Durchführung von niedrigschwelligen und nachhaltigen Maßnahmen zur Lese-, Schreib- und Rechenförderung konnten die Mehrgenerationenhäuser 2022 eine Förderung in Höhe von jeweils 5.000 bis 12.500 Euro erhalten. Die Teilnahme am Sonderschwerpunkt ist freiwillig und kann jährlich zusätzlich zur regulären Förderung im Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus. Miteinander - Füreinander des BMFSFJ beantragt werden. Antragsberechtigt sind nur bereits im Sonderschwerpunkt geförderte Mehrgenerationenhäuser (Bestandshäuser).

Mehrgenerationenhäuser sind kommunal gut vernetzte Orte der Begegnung mit zahlreichen niedrigschwelligen Freizeit-, Unterstützungs- und Bildungsangeboten und daher in der Lage, auch Personengruppen anzusprechen, die mit herkömmlichen Maßnahmen der Alphabetisierung und Grundbildung bisher nur schwer erreicht werden konnten. Mehrgenerationenhäuser sind in ihrem Sozialraum gut bekannt und werden intensiv genutzt. Aufgrund dieser regionalen Strukturen besteht eine sehr gute Möglichkeit, niedrigschwellige Angebote und offene Formate zur Alphabetisierung in der Fläche zu implementieren. Zielgruppe in diesem Bereich sind Erwachsene mit und ohne Migrationsgeschichte, die gut Deutsch sprechen können, aber Schwierigkeiten beim Lesen, Schreiben und/oder Rechnen haben.

Die im Sonderschwerpunkt aktiven Mehrgenerationenhäuser engagieren sich in vielfältigen Maßnahmen und Projekten zur Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen; sie bieten Beratung und Unterstützung beim Lesen und Verstehen von behördlichen Schreiben, haben ein Lerncafé eingerichtet oder stellen Möglichkeiten für die Nutzung von Selbstlernprogrammen wie das VHS-Lernportal zur Verfügung. Darüber hinaus finden in Mehrgenerationenhäusern vielfältige kreative Angebote mit schriftlichen Anleitungen, Vorleserunden, Theaterprojekte und spielerische Lernangebote statt.

Bewilligungszeitraum: 01.01.2022 – 31.12.2022

Stand: 31.05.2023

Im Bewilligungszeitraum 01.01.2022 – 31.12.2022 wurden im Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus. Miteinander – Füreinander insgesamt 530 Mehrgenerationenhäuser (MGH) gefördert. Hiervon waren 169 MGH im fakultativen Sonderschwerpunkt „Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen“ (SSP) aktiv.

1. Allgemeiner Überblick

Übersicht der im Sonderschwerpunkt aktiven MGH im Jahr 2022 nach Ländern

	Anzahl MGH im SSP (absolut)	Anteil der im jeweiligen Land im Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus geförderten MGH 2022
Baden-Württemberg (54 MGH)	15	28%
Bayern (88 MGH)	14	16%
Berlin (20 MGH)	12	60%
Brandenburg (29 MGH)	12	41%
Bremen (4 MGH)	0	0%
Hamburg (6 MGH)	2	33%
Hessen (39 MGH)	13	33%
Mecklenburg-Vorpommern (23 MGH)	7	30%
Niedersachsen (63 MGH)	20	32%
Nordrhein-Westfalen (64 MGH)	10	15%
Rheinland-Pfalz (35 MGH)	23	66%
Saarland (9 MGH)	3	33%
Sachsen (38 MGH)	16	42%
Sachsen-Anhalt (21 MGH)	8	38%
Schleswig-Holstein (13 MGH)	6	46%
Thüringen (24 MGH)	8	33%
Gesamt	169	32% der bundesweit 530 MGH

Übersicht der im Sonderschwerpunkt aktiven MGH im Jahr 2022 nach Zugehörigkeit zu einem Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege

Verbandszugehörigkeit / Träger	Anzahl MGH im SSP (absolut)	Anteil MGH im SSP (N=169)
AWO	9	5%
Caritas	11	7%
Diakonie	31	18%
DPWV	52	31%
DRK	2	1%
Nicht organisiert	48	28%
Kommunaler Träger	16	9%

Folgende Angebote wurden insgesamt im Bewilligungszeitraum in den MGH im Sonderschwerpunkt umgesetzt¹:

	Anzahl Angebote (absolut)	Ø pro MGH
Angebote für Lernende	559 (518)	3,3 (3,0)
Angebote für die Öffentlichkeit	268 (228)	1,6 (1,3)
Angebote für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren	143 (152)	0,8 (0,9)
Summe der Angebote insgesamt	970 (898)	5,7 (5,3)

Angaben in Klammern: Vorjahreswerte

Als Angebote zählen hier alle durchgeführten Aktivitäten, an denen Nutzerinnen und Nutzer des MGH teilnehmen konnten. Hierunter fallen auch zeitlich begrenzte Projekte, Vortragsreihen oder jährlich stattfindende Veranstaltungen, Feste u. ä.

Angebote gleichen Inhalts, die mehrfach stattfanden, werden als ein Angebot gezählt.

Im Vergleich zum Vorjahr (2021) ist sowohl ein Anstieg der Angebote für Lernende (um rund 8%) als auch für die Öffentlichkeit (um knapp 18%) zu beobachten.

¹ Gefragt wurde: „Wie viele Angebote hat Ihr MGH im o.g. Bewilligungszeitraum im Sonderschwerpunkt „Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen“ durchgeführt? Nennen Sie an dieser Stelle bitte ausschließlich Angebote, die stattgefunden haben, keine Planungen.“

Angebotsarten insgesamt

	Anzahl Angebote (absolut)	prozentual
Präsenz-Angebote	687 (571)	71%
Angebote außerhalb des MGH	229 (192)	24%
Digitale Angebote	54 (135)	6%

Angaben absolut: Summe der Angebote in der jeweiligen Angebotsart

Angaben in %: Anteil aller Angebote in der jeweiligen Angebotsart; Abweichungen von 100% sind rundungsbedingt

Angaben in Klammern: Vorjahreswerte

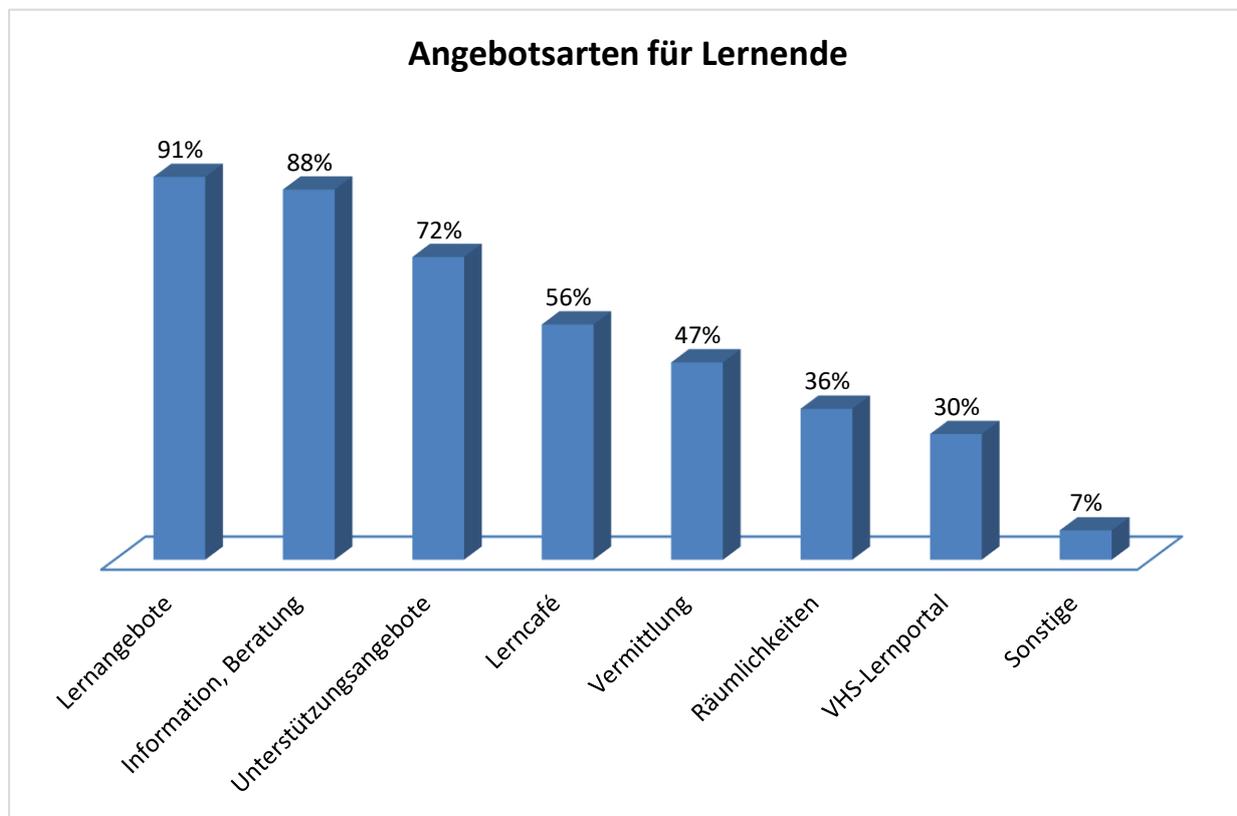
Unter **Angeboten außerhalb des MGH** werden alle Angebote verstanden, die außerhalb der Liegenschaften bzw. des Geländes des MGH stattfinden. Angebote außerhalb umfassen sowohl aufsuchende Angebote im Sozialraum der jeweiligen Zielgruppe als auch Angebote des MGH im Freien oder an öffentlichen Orten sowie Formate in anderen Einrichtungen. Beispiele sind Marktplatz-Aktionen, Lernspaziergänge, Lesepicknicks, thematische Elternabende in einer Kindertagesstätte.

Unter **digitalen Angeboten** werden Angebote mit ausschließlich digitaler Begegnung verstanden, z. B. Online-Sprechstunden, Videokonferenzen, digitale Workshops, in denen eine Interaktion oder Kommunikation mit bzw. unter den Nutzerinnen und Nutzern stattfindet.

Es ist zu erkennen, dass im Jahr 2022 wieder mehr Angebote in Präsenz stattfinden konnten (Steigerung um 20%). Gleichzeitig ist die Anzahl digitaler Angebote um 60% zurückgegangen.

2. Angebote für Lernende / gering Literalisierte

Angebotsarten, die für Lernende / gering Literalisierte durchgeführt wurden²



Angaben in %: Anteil der MGH im SSP mit Angeboten für Lernende

Art der Angebote für Lernende

	absolut	prozentual
Gruppenangebote	327 (297)	58%
Einzelangebote	232 (221)	42%

Angaben absolut: Summe der Angebote aller MGH im SSP für Lernende in der jeweiligen Angebotsart

Angaben in %: Anteil aller Angebote für Lernende in der jeweiligen Angebotsart

Angaben in Klammern: Vorjahreswerte

Die Art der umgesetzten Angebote hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht wesentlich verändert. Weiterhin sind niedrigschwellige Lern- und Unterstützungsangebote und Information bzw. Beratung die am häufigsten angebotenen Inhalte. Auch das Verhältnis von Gruppen- zu Einzelangeboten ist nahezu unverändert geblieben.

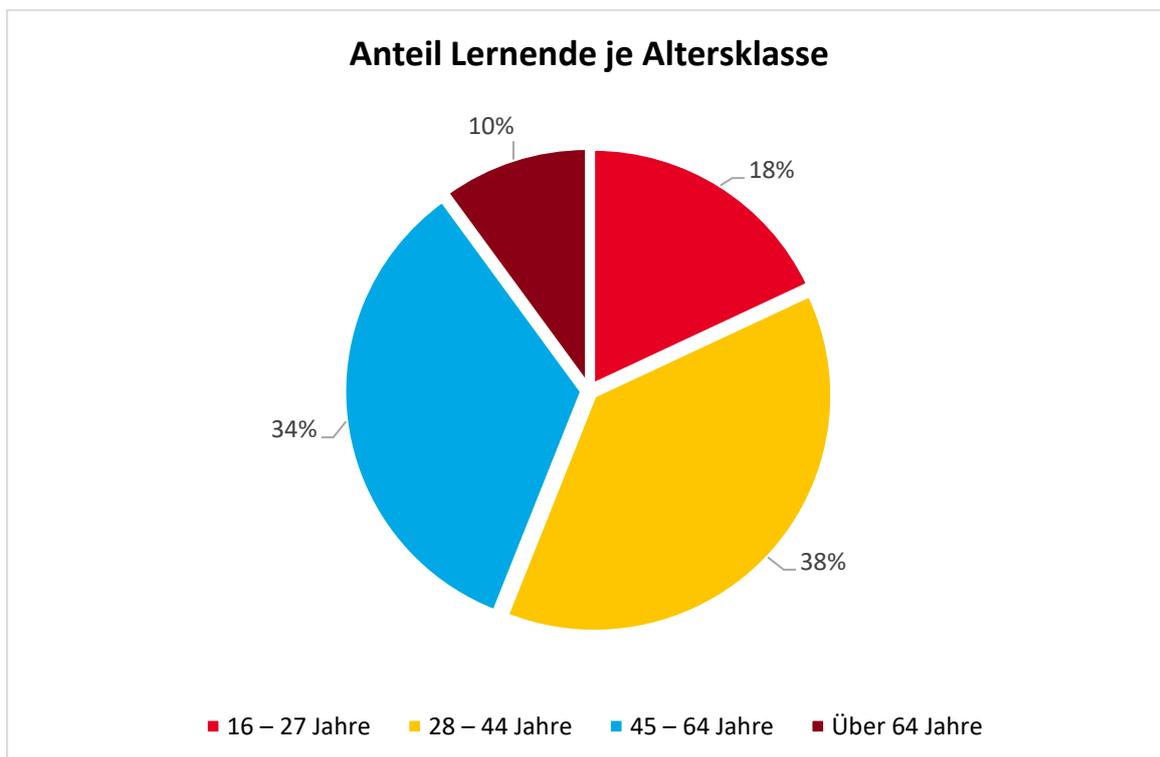
² Gefragt wurde: „Welche Art von Angeboten haben Sie speziell für Lernende durchgeführt? Wenn Ihre Einrichtung (einen) Angebotstypen vorhält, der/die nicht in der Liste auftaucht/auftauchen, kreuzen Sie bitte den/die Typen an, dem Ihr(e) Angebot(e) am nächsten kommt/kommen. (Mehrfachnennungen sind möglich.)“

Anzahl der mit o.g. Angeboten erreichten Lernenden / gering Literalisierten nach Altersklassen und Geschlecht (TN=Teilnehmende)³

Alter	TN gesamt	davon weiblich	Anteil weibl.
16 – 27 Jahre	766 (744)	436 (448)	57%
28 – 44 Jahre	1.622 (1.197)	1.137 (743)	70%
45 – 64 Jahre	1.443 (984)	939 (623)	65%
Über 64 Jahre	410 (290)	288 (177)	70%
Summen	4.241 (3.215)	2.800 (1.991)	66%

Angaben in Klammern: Vorjahreswerte

Im **Durchschnitt** hat jedes MGH **25 Lernende bzw. gering Literalisierte** erreicht, sechs mehr als im Vorjahr. Damit ist die Anzahl der erreichten Lernenden von 2021 auf 2022 um fast ein Drittel gestiegen. Die Steigerung betrifft alle Altersklassen nahezu gleichermaßen.



³ Gefragt wurde: „Wie viele Lernende / gering Literalisierte haben Sie während des o.g. Bewilligungszeitraums mit o.g. Angeboten erreicht? Bitte geben Sie die Gesamtzahl als ganze Zahl an (keine Nachkommastellen).“

3. Angebote für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

Angebotsarten, die für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren durchgeführt wurden⁴

Angebote für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren	Anzahl MGH im SSP (absolut)	Anteil MGH im SSP (N=169)
Informations- / Beratungsangebote	66 (85)	39%
Netzwerktreffen und Netzwerkbildung	57 (36)	34%
Sensibilisierungsschulungen	34 (31)	20%
Zur-Verfügung-Stellung von Räumlichkeiten für Angebote von Kooperationspartnern	33 (50)	20%
Sonstige	9 (11)	5%

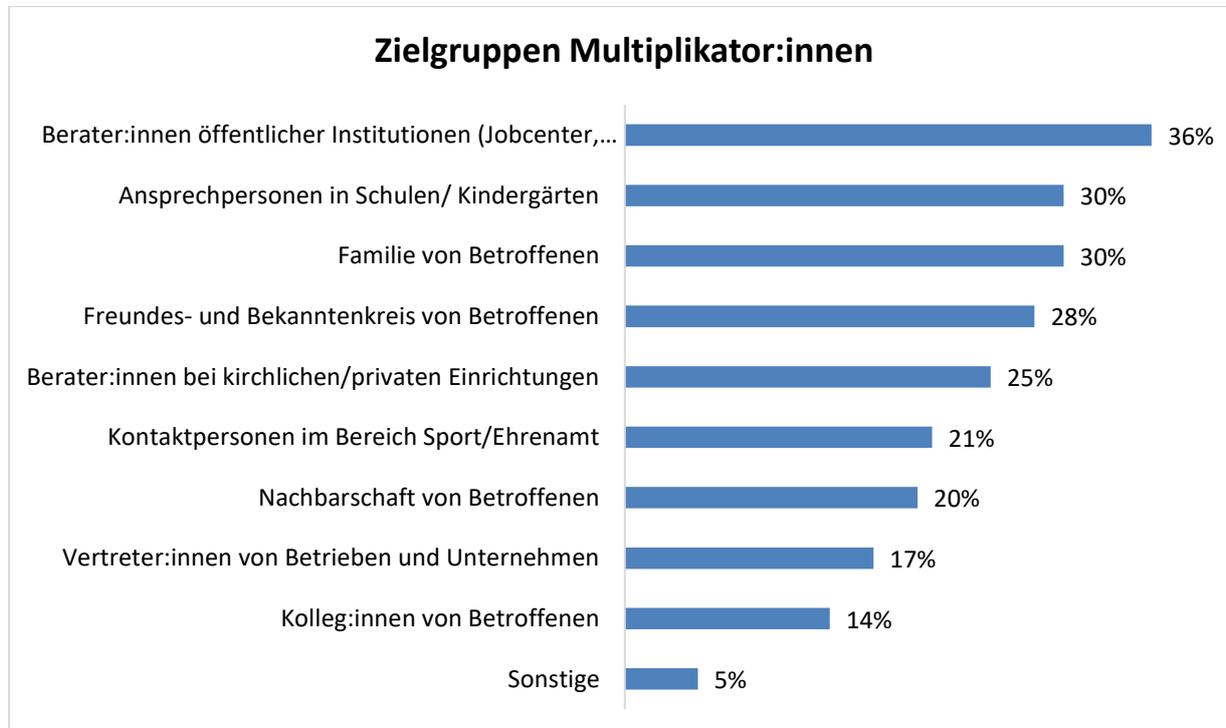
Angaben absolut: Anzahl der MGH im SSP, die Angebote für Multiplikator:innen durchgeführt haben

Angaben in %: Anteil der MGH im SSP, die Angebote für Multiplikator:innen durchgeführt haben (gerundet)

Angaben in Klammern: Vorjahreswerte

Die Anzahl der Netzwerktreffen und der Angebote zur Netzwerkbildung hat sich im Vergleich zu 2021 um 58% erhöht. Gleichzeitig haben reine Informations- und Beratungsangebote für Multiplikator:innen und das Zur-Verfügung-Stellen von Räumlichkeiten abgenommen.

Zielgruppe(n), an die sich die o.g. Angebote für Multiplikator:innen gerichtet haben



Angaben in %: Anteil der MGH im SSP mit Angeboten für Multiplikator:innen in der jeweiligen Zielgruppe

⁴ Gefragt wurde: „Welche Art von Angeboten haben Sie speziell für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren durchgeführt? Wenn Ihre Einrichtung (einen) Angebotstyp vorhält, der/die nicht in der Liste auftaucht/auftauchen, kreuzen Sie bitte den/die Typ(en) an, dem Ihr(e) Angebot(e) am nächsten kommt/kommen. (Mehrfachnennungen möglich)“

Weiterhin richten sich die Angebote für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren an die gleichen Zielgruppen. Die Berater:innen öffentlicher Institutionen sind wie im Vorjahr die am stärksten vertretene Gruppe, allerdings ist die Anzahl der MGH, die für diese Gruppe Angebote erbracht hat, leicht gesunken (um 9%). Für alle anderen Zielgruppen haben die MGH mehr Aktivitäten angeboten, beispielsweise für Berater:innen bei kirchlichen/privaten Einrichtungen (Steigerung um 50%) und für Vertreter:innen von Betrieben und Unternehmen (Steigerung um 45%).

4. Angebote für die Öffentlichkeit

Angebotsarten, die für die Öffentlichkeit durchgeführt wurden⁵

Angebotsarten für die Öffentlichkeit	Anzahl MGH im SSP (absolut)	Anteil MGH im SSP (N=169)
Infostand	88 (55)	52%
Aktionstag, Tag der offenen Tür	75 (61)	44%
Beteiligung an Straßen-, Bürger- oder Stadtteilstesten	57 (29)	34%
Aktion mit dem ALFA-Mobil	36 (21)	21%
Filmvorführung	15 (7)	9%
Einbinden der Ausstellung „Mein Schlüssel zur Welt“	12 (6)	7%
Sonstige	32 (29)	19%

Angaben absolut: Anzahl der MGH im SSP, die Angebote für die Öffentlichkeit durchgeführt haben

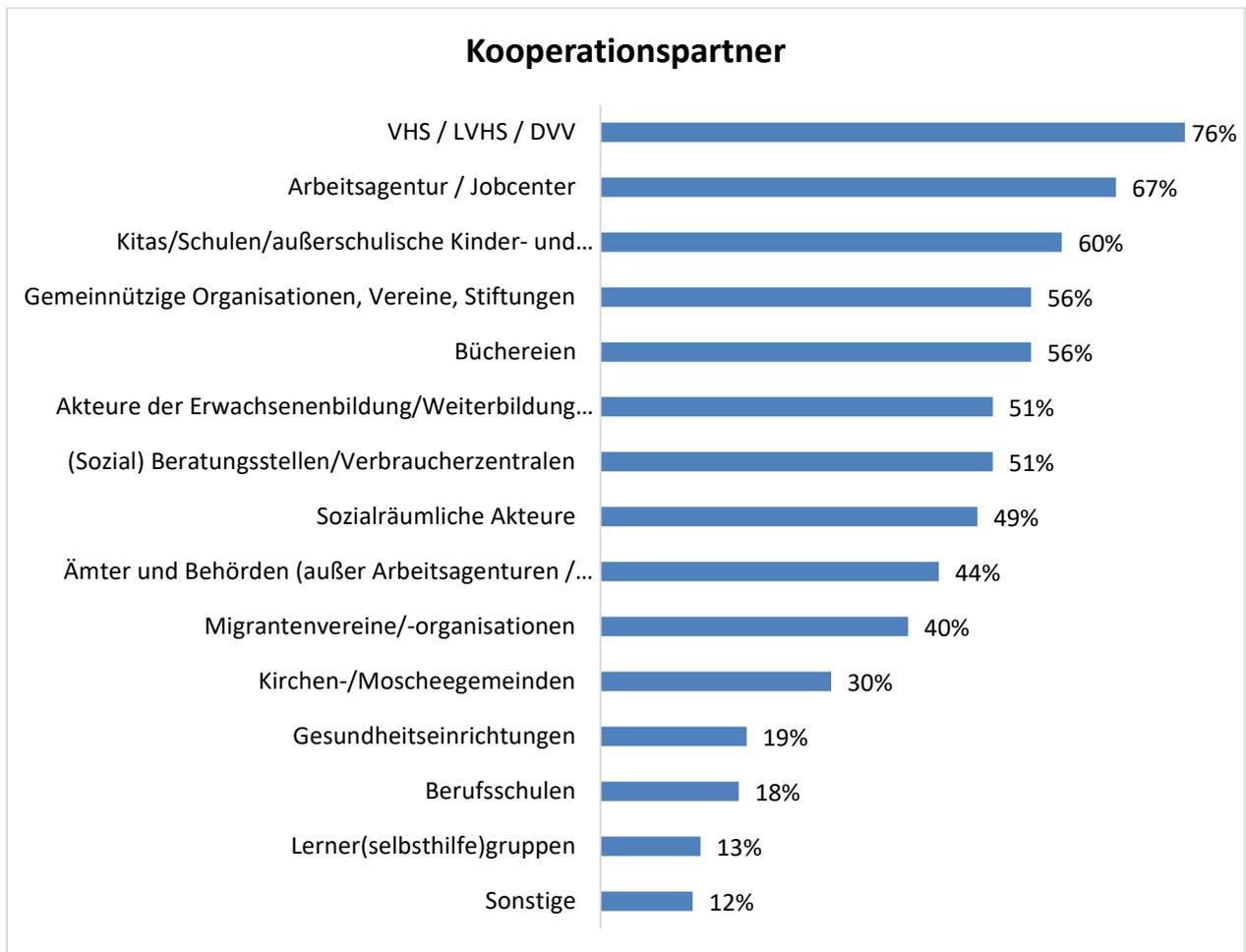
Angaben in %: Anteil der MGH im SSP, die Angebote für die Öffentlichkeit durchgeführt haben

Angaben in Klammern: Vorjahreswerte

Die Anzahl der Angebote für die Öffentlichkeit hat sich in allen Kategorien seit 2021 erhöht. Bemerkenswert ist, dass sich die Mitwirkung der MGH an Straßen-, Bürger- oder Stadtteilstesten fast verdoppelt und die Anzahl an Filmvorführungen und das Einbinden der Ausstellung „Mein Schlüssel zur Welt“ verdoppelt hat.

⁵ Gefragt wurde: „Welche Art von Angeboten haben Sie im Rahmen des Sonderschwerpunktes für die Öffentlichkeit durchgeführt? Wenn Ihre Einrichtung (einen) Angebotstyp vorhält, der/die nicht in der Liste auftaucht/auftauchen, kreuzen Sie bitte den/die Typ(en) an, dem Ihr(e) Angebot(e) am nächsten kommt/kommen. (Mehrfachnennungen möglich)“

(Lokale) Kooperationspartner, mit denen die MGH zusammengearbeitet haben⁶

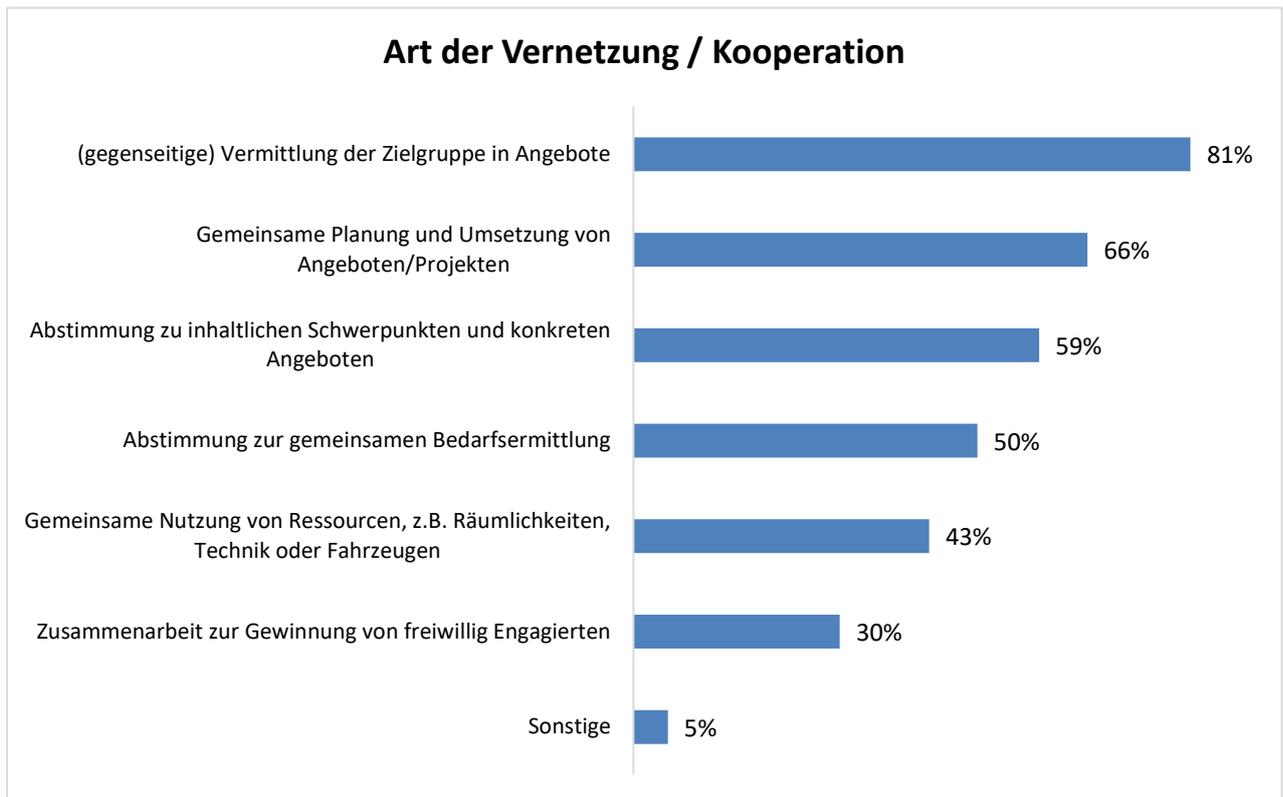


Angaben in %: Anteil der MGH im SSP, die in diesem Bereich mindestens einen Kooperationspartner haben

Die Kooperationspartner der MGH entsprachen im Wesentlichen denen des Vorjahres. Die Zahl der Kooperationen mit VHS/LVHS/DVV ist nahezu gleichgeblieben. Die Kooperationen mit Migrantenvereinen und -organisationen haben um 23% abgenommen, die Zusammenarbeit mit Ämtern und Behörden ist lediglich leicht gesunken (um 6%). Alle anderen Kooperationsaktivitäten haben zum Teil deutlich zugenommen. Die Zahl der Kooperationen mit Gesundheitseinrichtungen ist im Vergleich zum Vorjahr beispielsweise um 28% gestiegen, die mit (Sozial-) Beratungsstellen und Verbraucherzentralen um 25% und die Zusammenarbeit mit Lerner(selbsthilfe)gruppen um 22%.

⁶ Gefragt wurde: „Mit welchen (lokalen) Kooperationspartnern hat Ihr MGH während des o. g. Bewilligungszeitraumes im Rahmen des Sonderschwerpunktes zusammengearbeitet? Bitte wählen Sie aus der folgenden Liste die entsprechenden Stellen und Akteure aus. (Mehrfachnennungen möglich)“

Art der Vernetzung / Kooperation mit oben genannten Akteuren⁷



Angaben in %: Anteil der MGH im SSP, die in dieser Form mit o.g. Akteuren zusammengearbeitet haben

Die Verteilung der Arten von Vernetzungstätigkeiten ist im Wesentlichen unverändert; die Zahl der Vernetzungsaktivitäten hat sich im Vergleich zum Vorjahr jedoch leicht erhöht. 2022 vermittelten mehr MGH Lernende in Angebote von Kooperationspartnern (Steigerung um 5%) und arbeiteten mehr MGH mit Kooperationspartnern zusammen, um freiwillig Engagierte zu gewinnen und Ressourcen gemeinsam zu nutzen (Steigerung um jeweils 14%).

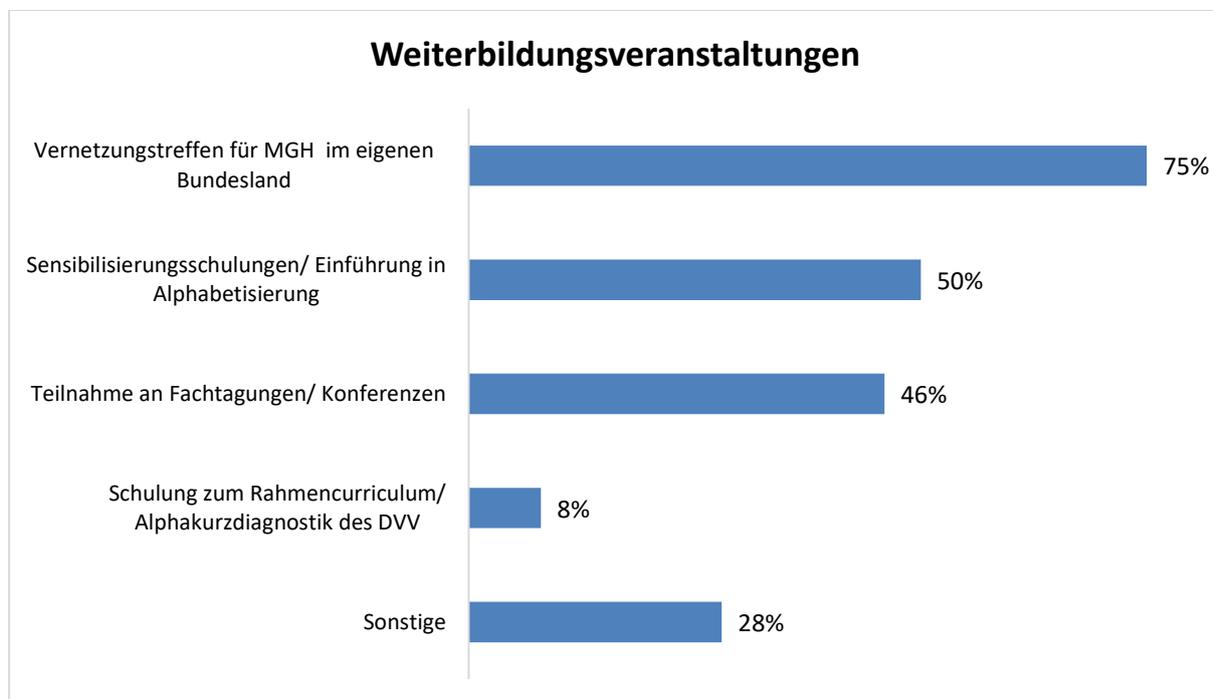
⁷ Gefragt wurde: „Art der Vernetzung / Kooperation: In welcher Form erfolgte die Zusammenarbeit mit den oben genannten Akteuren? (Mehrfachnennungen möglich)“

5. Weiterbildung

Anzahl der Mitarbeitenden sowie Ehrenamtlichen, die sich 2022 (2021) zu Themen im Bereich Alphabetisierung und Grundbildung weitergebildet haben⁸:

- **142** (154) **MGH** haben mindestens eine Person weitergebildet.
- **388** (460) **Personen** haben sich insgesamt weitergebildet.
- Im **Durchschnitt** haben sich somit **2,3** (2,7) **Mitarbeitende pro MGH** weitergebildet.

Besuchte Weiterbildungsveranstaltungen im Bereich Alphabetisierung und Grundbildung
(ohne solche der Fachlich-inhaltlichen Begleitung im Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus)



Angaben in %: Anteil der MGH im SSP, die in diesem Bereich Mitarbeitende weitergebildet haben (N=142)

Im Jahr 2022 haben sich im Vergleich zum Vorjahr insgesamt weniger Mitarbeitende in den MGH weitergebildet (Rückgang um rund 19%). Dies lässt sich möglicherweise auf eine gewisse Kontinuität des im Sonderschwerpunkt tätigen haupt- und ehrenamtlichen Personals zurückführen.

⁸ Angaben in Klammern: Vorjahreswerte

6. Begleitmaßnahmen für die im Sonderschwerpunkt aktiven MGH

Im Jahr 2022 wurden alle im SSP aktiven MGH durch folgende Maßnahmen und Materialien bei der Umsetzung ihrer Angebote zur Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen Erwachsener unterstützt.

6.1 Webinare

- 02/2022: Verträge leicht gemacht – Verbraucherbildung mit dem Projekt KonsumAlpha
- 03/2022: Versicherungen leicht gemacht – Verbraucherbildung mit dem Projekt KonsumAlpha
- 05/2022: Einfach engagiert mit dem vhs-Ehrenamtsportal – Ehrenamtliche in Grundbildungsangebote einbinden

6.2 Interaktiver Online Workshop

Termin: 10.11.2022

Titel: Health Literacy – Gesundheitliche Grundbildung in den MGH

Mitwirkende Projekte:

- Stiftung Lesen
- Knotenpunkte für Grundbildung
- DVV-Lernportal
- Donna Mobile AKA e.V.
- Bundeszentrum für Ernährung

Inhalte:

- Präsentation der Ergebnisse des
 - Health Literacy Survey Germany (HLS-GER Studien) der Universität Bielefeld sowie der
 - Untersuchung „HEAL – Health Literacy im Kontext von Alphabetisierung und Grundbildung“ (2017-2019) des AOK-Bundesverbandes und der Stiftung Lesen,
- Vorstellung von erprobten Aktionen, Schulungen und Materialien zu gesundheitsrelevanten Themen,
- Anregungen für die Planung von Angeboten im MGH, aktiver Austausch der Teilnehmenden in Workshopgruppen und
- Vorstellung eines MGH-Praxisbeispiels zur Förderung der Gesundheitskompetenz

6.3 Materialkoffer des Projekts KonsumAlpha

Im Nachgang zu den beiden Webinaren zur Verbraucherbildung (Februar und März 2022) konnten alle im SSP tätigen MGH kostenfrei einen Materialkoffer des Projekts KonsumAlpha beim BAFzA bestellen. Der Koffer enthält eine Auswahl vielfältiger Materialien, die im Kontext der Verbraucherbildung zur Förderung der Lese- und Schreibkompetenzen genutzt werden können.